

Schloss-Spiele Kobersdorf 2013 Ausverkaufte Vorstellungen, Wetterglück und tosender Applaus vom Publikum



Schloss-Spiele Kobersdorf 2013 bilanzieren sehr erfolgreich

(3. August 2013) Heute ist im Schloss Kobersdorf die 42. Spielsaison zu Ende gegangen. Im zehnten Jahr seiner Intendanz setzte Wolfgang Böck Georges Feydeaus „Die Dame vom Maxim“ (Deutsch von Hans Weigel) auf den Spielplan. An insgesamt neunzehn Abenden (inklusive Generalprobe) haben 14.944 Theaterbesucher dieses aberwitzige Verwirrspiel gesehen. Wegen der großen Kartennachfrage wurde eine Zusatzvorstellung angesetzt und verlängerte somit die Spielzeit bis zum 3. August 2013.

In der vielbejubelten Inszenierung des international tätigen Regisseurs Patrick Guinand begeisterten Julia Cencig in der legendären Rolle der Tänzerin „Crevette“ ebenso wie Bernd Jeschek, der als „Monsieur Petypon“ mit einer Notlüge die Lunte für dieses Feuerwerk an Aberwitz und Irrsinn zündete. Seine dem Wahn verfallene Ehefrau „Gabrielle“ interpretierte Gertrud Roll, Wolfgang Böck mimte den „General Petypon du Grêlé“, Petypons Onkel. Dem Kobersdorfer Publikum vertraute Schauspieler waren diesmal Hannah Hohloch, Andrea Köhler, Gunda König, Heinrich Baumgartner, Philipp Bernhard, Walter Ludwig, Peter Strauß und Alexander Strömer, während Irene Halenka, Linde Prelog, Bettina Schwarz und Sebastian Knözinger erstmals in Kobersdorf zu sehen waren.

Zur Premiere am Dienstag, den 2. Juli gab es Bravo-Rufe, frenetischen Applaus und starkes Medieninteresse. Vertreter aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens - darunter zahlreiche Intendantenkollegen der burgenländischen Festspiele - amüsierten sich prächtig und lobten die hohe Qualität der Aufführung.

Wolfgang Böck & Adi Hirschal gaben mit dem Samtorchester ein legendäres Strizzilieder-Konzert am 22. Juli im Bühnenbild von „Die Dame vom Maxim“, das von 679 Besuchern mit standing ovations bejubelt wurde.

Auch in diesem Jahr fehlten die traditionellen Begleitveranstaltungen nicht. Während die Biker am 13. Juli zum zehnten Mal von Mattersburg aus starteten und einen Konvoi von 147 Motorrädern bildeten, ging die Oldtimerfahrt in die neunte Runde. Am 21. Juli waren am Start in Wiener Neustadt 107 historische Karossen dabei. Beide Konvois führte Wolfgang Böck an, um theaterbegeisterte Oldtimerfahrer und Biker zum Vorstellungsbesuch nach Kobersdorf zu geleiten.

Helmut Bieler, Kulturlandesrat und Vorstand der Schloss-Spiele Kobersdorf, zeigt sich äußerst zufrieden, dass trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen eine 98,3%ige Auslastung, zufriedene Gäste und ein zustimmendes Medienecho erreicht wurden. „Die Schloss-Spiele Kobersdorf haben auch im zehnten Jahr unter Wolfgang Böcks künstlerischer Leitung ihre Position als hochwertige Sprechbühne im Burgenland behauptet. Mit dieser Bilanz haben sie erneut das gute Renommée unter Österreichs Sommertheaterbühnen gesichert“.

2014 wird die Nestroyposse „Der Zerrissene“ zu sehen sein.

Wir bedanken uns für Ihre mediale Unterstützung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Wolfgang Böck - Intendanz

Dr. Wolfgang Kuzmits - Geschäftsführung

Mag. Karin Gollowitsch - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit